

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd-Robert Kreienbaum 563 4356 563 8422 bernd- robert.kreienbaum@stadt.wuppertal.d e
	Datum:	28.02.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0219/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.03.2007	Bezirksvertretung Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
23.05.2007	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Fußgängerüberweg Freiligrathstraße		

Grund der Vorlage

Anregung der Polizei und erkannter Handlungsbedarf der Verwaltung.

Beschlussvorschlag

Der vorhandene Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) über die Freiligrathstraße wird um ca. 10,00 m nach Südosten verlegt

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Begründung

Aufgrund des relativ starken Querungsbedarfes von Fußgängern über die Freiligrathstraße und des dort auch relativ starken Kraftfahrzeugverkehr wurde zur Bündelung der Fußgängerströme ein Zebrastreifen angelegt, um Fußgängern eine sichere Querungsmöglichkeit im Verlauf dieses den südlichen Stadtteil Heckinghausen durchziehenden Hauptverkehrsstraßenzuges anzubieten. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte im ersten Quartal des Jahres 2006.

Nunmehr stellt sich jedoch durch Beobachtung der Polizei heraus, dass sich die Lage des Fußgängerüberweges unmittelbar hinter einer Kuppe als ungeeignet erweist, da der Zebrastreifen von dem motorisierten Verkehr aus Richtung Oberbarmen kommend nicht erkannt wird. Laut Aussage der Polizei kam es in dem letzten Jahr zu einer hohen Zahl von Beinahunfällen.

Um die Situation in diesem Bereich zu verbessern schlägt die Verwaltung vor, den Fußgängerüberweg ca. 10,00 m nach Südosten zu verlegen. Zum einen ist die Erkennbarkeit für den motorisierten Verkehr aus Richtung Oberbarmen auf den Fußgängerüberweg gegeben, da der Überweg nicht mehr direkt hinter einer Kuppe liegt und des weiteren wird dieser aufgrund der Nähe zu dem vorhandenen Lichtmast besser ausgeleuchtet. Die vorhandene Bushaltestelle muss im Zuge der Maßnahme verlegt werden. Durch die Pfosten in Höhe der Hausnummer 40 wird die Sicht auf den Fußgängerüberweg weiter erhöht.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 9.000,00 € stehen im Teilergebnisplan 2007 für den Produktbereich 5401 "öffentliche Verkehrsflächen" bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (bisher Haushaltsstelle 6303-950.0590.7 „Schaffung von Fußgängerüberwegen“) zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach der Anhörung der Gremien vergeben werden.

Anlagen

Lageplan